

Wortunterscheidung, Worteinheit, Wortfamilien:

Wortfamilien – Sonderzweige:

Folgende Sonderzweige sind mir bekannt geworden:

Das Perfekt von „sehen“ (ὁράω):

„Gewahren“ bzw. „wahrnehmen“ (εἶδω), wobei in der Übersetzung in MeGÜ u. a. nur „wahrnehmen“ angegeben wird, wird dort auch als eigene Wortfamilie gesehen, - in MeGÜ allerdings schon mit dem Hinweis auf das defektive Perfektum -, in bible works dagegen als von „sehen“ (ὁράω) kommend. In Wortverbindungen, d. h. bei Vorsilben mit Präpositionen, werden sowohl von MeGÜ als auch von bible works diese Wörter als von „sehen“ (ὁράω) kommend, betrachtet. Die sich in diesem Sonderzweig der Wortfamilie befindenden Wörter „Gewahrbares“, zweitrangig „Wahrnehmbares“, frei: „Aussehen“ (εἰδέα) und „zu Gewahrendes“, zweitrangig „Wahrzunehmendes“ (εἶδος) werden in MeGÜ auch als zu der Wortfamilie „gewahren“ bzw. „wahrnehmen“ (εἶδω) gehörig gesehen. Eine Abwandlung des Wortes „zu Gewahrendes“, zweitrangig „Wahrzunehmendes“ (εἶδος) ist „gewahrbare {Eingebung}“, zweitrangig „wahrnehmbare {Eingebung}“, (ἰδέα) besser bekannt als griechisches Lehnwort „Idee“. Daher sind die Begriffsdefinitionen in den Begriffserklärungen zur GN in der DaBhaR-Übersetzung: „... mit einem der Sinne feststellen ... aber auch gedanklich das Vorhandensein bemerken.“ zutreffend und somit von dem alleinigen „sehen“ zu unterscheiden. Ein weiterer Hinweis zur Differenzierung findet sich in **Gal 3.8** und **Apg 2.31**: „vorher-gewahren“, zweitrangig „vorher-wahrnehmen“ (προ-εἶδω) und in **Apg 2.25** und **Apg 21.29**: „vorher-sehen“ (προ-οράω).

Aufgrund dieser Details ist eine Differenzierung zwischen „gewahren“ bzw. „wahrnehmen“ (εἶδω) und „sehen“ (ὁράω) zwingend geboten.

Das Medium von „sehen“ (ὁράω):

Der Begriff „eraugen“ (ὀπτομαι) wird nur bei FHB als (medio-passive) Grundform angegeben. Analog dem vorher Gesagten wird sowohl in MeGÜ als auch in bible works die Grundform „sehen“ (ὁράω) angegeben, wobei MeGÜ die Medium-Form mit „(individuell) sehen“ (ὁράομαι) und das Passiv mit der Übersetzung „gesehen werden“ angibt.

Die im Anhang der Konkordanz der DaBhaR-Übersetzung des Neuen Bundes auf der Seite 798, in der Rubrik **[O 23]** gelisteten Vorkommen der Wortfamilie ist jedoch logisch. Unabhängig davon, wo **FHB** die Wortbildung von „eraugen“ (ὀπτομαι) her hat, ist sie aufgrund des biblischen Vorkommens von „ein Auge-darauf haben“ bzw. „ein Auge-haben auf“ (ἐπ-οπτεύω) u. a. und aufgrund des außerbiblischen Vorkommens von „argwöhnen“, w.: „unterstellend-beaugen“ (ὕπ-οπτεύω) logisch. Begriffe aus der Wortfamilie, die mit vorangestellten Präpositionen erscheinen, sind oft zum eigentlich Stammwort unterschiedlich.

Aufgrund der Beweiskraft der in der Rubrik **[O 23]** gelisteten Vorkommen der Wortfamilie ist somit eine Differenzierung zwischen „eraugen“ (ὀπτομαι) und „sehen“ (ὁράω) zwingend geboten.

Der Aorist 2 von „sagen“ und „heißen“ (λέγω):

Die Nicht-Aorist-Formen werden mit „sagen“, w.: „worten“ bzw. „Worte gebrauchen“ oder „in Worte fassen“ und „heißen“, w.: „beworten“ und „mit weiteren Worten bedeuten“ (λέγω) wiedergegeben. Der Aorist 2 dagegen wird gemäß dem biblischen Begriffsinhalt nur mit „sagen“ und „heißen“, w.: „(zu ihnen) sagen“ (εἶπον) wiedergegeben, um von „sagen“, w.: „worten“ bzw. „Worte gebrauchen“ oder „in Worte fassen“ und „heißen“, w.: „beworten“ und „mit weiteren Worten bedeuten“ (λέγω) zu differenzieren. Die vermutliche Grundform „sagen“ und „heißen“ (ἔπω) ist doppeldeutig und scheint außerbiblisch noch andere Bedeutungen zu haben. Das ebenso vorkommende Wort „Gesagtes“ (ἔπος), daß im Anhang der Konkordanz der DaBhaR-Übersetzung des Neuen Bundes auf der Seite 748, in der Rubrik **[A 36]** zu entnehmen ist, daß begrifflich von der außerbiblischen Übersetzung „Sage“, Lehnwort „Epos“ bekannt ist, beweist, daß auch hier eine Differenzierung vorgenommen werden muß. Leider wird diese Differenzierung in der DaBhaR-Übersetzung in **Apg 2.29** nicht gemacht und trotz Aorist 2 (angeblich wörtlich) mit „worten“ wiedergegeben.

Aufgrund dieses Details ist eine Differenzierung zwischen „sagen“, w.: „worten“ bzw. „Worte gebrauchen“ oder „in Worte fassen“ und „heißen“, w.: „beworten“ und „mit weiteren Worten bedeuten“ (λέγω) und „sagen“ und „heißen“, w.: „(zu ihnen) sagen“ (εἶπον) zwingend geboten.